

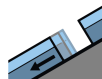


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 15.01.2020



Gleitschnee



2400m

Günstige Lawinensituation.

Gering, Stufe 1. Die Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders in Kammlagen und an eher schneearmen Stellen. Dort sind einzelne meist kleine Lawinen möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 7: schneearm neben schneereich

Härtere Schneeschichten liegen stellenweise auf grobkörnigem Altschnee, vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Kammlagen.

Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Schneeoberfläche weicht später auf als am Vortag. Dies an Sonnenhängen.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben günstig.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 15.01.2020



Triebschnee



2000m

Günstige Lawinensituation. Frischen Triebschnee beachten. Dies in den Föhngebieten.

Gering, Stufe 1. Die Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders in Kammlagen und an eher schneearmen Stellen. Dort sind einzelne meist kleine Lawinen möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden. Mit mässigem bis starkem Südwestwind entstehen vor allem in Kammlagen meist kleine Triebschneeansammlungen. Dies in den Föhngebieten.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 7: schneearm neben schneereich

Härtere Schneeschichten liegen stellenweise auf grobkörnigem Altschnee, vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Kammlagen.

Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben günstig.

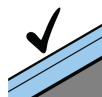


Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Mittwoch, den 15.01.2020



Günstige
Situation



Günstige Lawinensituation.

Gering, Stufe 1. Die Gefahrenstellen sind sehr selten und für Geübte gut zu erkennen.

Es besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen, vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an steilen Schattenhängen unterhalb von rund 2000 m. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen mit grosser Belastung im Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht vor allem an extrem steilen Schattenhängen, besonders in Kammlagen und an eher schneearmen Stellen. Dort sind einzelne meist kleine Lawinen möglich. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 2: gleitschnee

gm 7: schneearm neben schneereich

Härtere Schneeschichten liegen stellenweise auf grobkörnigem Altschnee, vor allem an Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge sowie in Kammlagen.

Die Altschneedecke ist in tiefen und mittleren Lagen feucht. Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf. Dies an Sonnenhängen.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben günstig.